



Vorkämpfer für das erfolgreiche „Aachener Modell“: Martin Krings aus Monschau, Obermeister der Aachener Metallbauinnung, und sein Stellvertreter, Erich Span aus Herzogenrath. Foto: Manfred Schmitz

## Zusatz-Chance für Metallbauer

Obermeister Martin Krings regt ein **Qualifikations-Modell** an

**NORDEIFEL.** Im Februar 2009 wird am Alsdorfer Berufskolleg ein dreieinhalbjähriger Ausbildungsgang seinen Abschluss finden, der bislang einzigartig in Nordrhein-Westfalen ist, wenn nicht gar auf Bundesebene. Er ist inzwischen in Fachkreisen als „Aachener Modell“ eingegangen und beruht ganz wesentlich auf einer Initiative des Monschauer Unternehmers Martin Krings. Der Obermeister der Aachener Metallbau-Innung regte während einer Sitzung einer Tagung seiner Zunft im Hause der Handwerkskammer Aachen im Jahr 2004 eine Idee an, die bei seinen Gesprächspartnern – den Berufskollegs Aachen und Alsdorf, der Mies-van-der Rohe-Schule und der Handwerkskammer – auf offene Ohren stieß und bald darauf umgesetzt wurde: die Doppelqualifikation für den Ausbildungsberuf Metallbauer im Handwerk.

Sie ermöglicht Auszubildenden mit Mittlerer Reife nach Abschluss ihrer Gesellenzeit die Fachhoch-

schulreife zu erlangen und somit für die Aufnahme eines Studiums qualifiziert oder für die Ablegung der Meisterprüfung optimal vorbereitet zu sein. Nach der Lehre steht den erfolgreichen Prüfungskandidaten ein FH-Studiengang offen. Dieses Projekt wurde in Duisburg konzipiert, wissenschaftlich von Professor Dr. Klaus Jenewein (Universität Magdeburg) begleitet und von der Metallbauinnung Aachen als vorbildlich und richtungweisend umgesetzt.

### Gesteigerte Motivation

Für Krings, seinen Stellvertreter, Erich Span aus Herzogenrath, und ihre Berufskollegen liegen die Vorteile der neu gebotenen Qualifikationschancen klar auf der Hand. Einerseits würden die am Projekt beteiligten Betriebe in wirtschaftlicher Hinsicht vom vermehrten Wissen und Können ihrer Mitarbeiter profitieren, zum anderen sei eine eindeutig gesteigerte Motiva-

tion der Azubis dank der Möglichkeit, einen höherwertigen Abschluss zu erzielen, unverkennbar. Krings teilt nicht die Skepsis mancher Bildungsexperten wie Handwerkskollegen, viele der momentan gut 150 auszubildenden Metallhandwerker in Stadt und Kreis Aachen könnten sich nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme für ein Studium entscheiden und nicht für eine berufliche Zukunft im Betrieb. Dies habe der Modellversuch klar gezeigt: „Die weitaus meisten werden dem Handwerk treu bleiben!“

Zwei bis drei Stunden zusätzlicher Büffelei pro Woche kämen allerdings auf die Jugendlichen zu. Am 1. September, blickt der Obermeister voraus, beginne ein neues Ausbildungsjahr: „Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte die Möglichkeiten des Aachener Modells nutzen. Schon 2012 rechnen Experten mit akutem Mangel an geeigneten Nachwuchskräften für das Handwerk.“ (M. S.)

## Büchner-Preisträger liest in Monschau vor

Martin Mosebach gastiert im Rahmen des Eifeler Literatur-Festivals im St. Michael-Gymnasium. Der Autor gilt als einer der intelligentesten und sprachmächtigsten Dichter der Gegenwart. Karten gibt es im Vorverkauf.

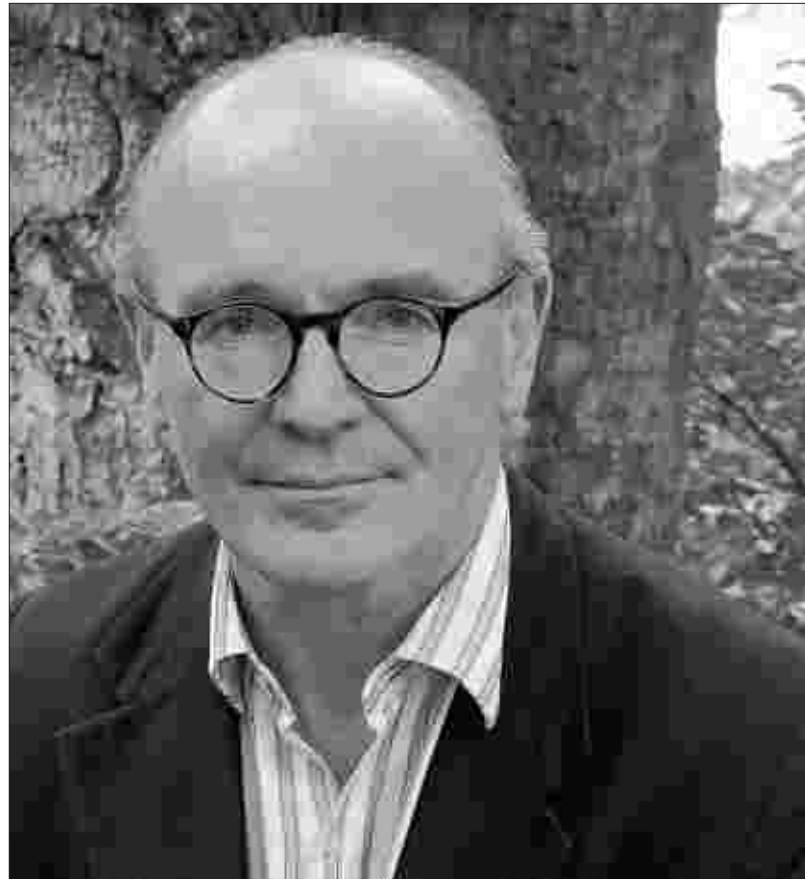
**MONSCHAU.** Als Martin Mosebach 2007 den Georg-Büchner-Preis erhielt, feierte man ihn als einen der intelligentesten und sprachmächtigsten Dichter der Gegenwart. Am Dienstag, 27. Mai, ist er Gast des Eifel-Literatur-Festivals und liest in Monschau.

Erzählfreudig, humorvoll, virtuos und konservativ: Mit Martin Mosebach erhielt 2007 ein Schriftsteller den renommiertesten Literaturpreis der Bundesrepublik, der lange Zeit ein Geheimtipp war, ein Außenseiter. 1951 in Frankfurt am Main geboren, studierte er Jura und arbeitet seit den späten siebziger Jahren als freier Schriftsteller.

### Distanz zur Linken

Doch abgesehen von Golo Manns frühem Lob: Mosebach hatte es in der Literaturszene lange Zeit nicht ganz leicht. Er blieb ein Einzelgänger mit seinem korrekten britisch-verschissenen Outfits, seinen wüsten Lektüren und seiner Distanz zum linken Milieu. Inzwischen ist der mit dem Kleist-Preis, und dem Doderer-Preis geehrt worden und erntete für seine Romane, nicht zuletzt „Der Nebelfürst“ (2001) und „Das Beben“, höchstes Lob. Die 40 000 Euro, die er 2007 für den Büchner-Preis erhielt, reichen locker für den besten Laptop. Doch wie man Mosebach kennt, wird er seine alte Schreibmaschine nicht ersetzen.

In seinem jüngsten Roman „Der Mond und das Mädchen“ steht ein junges Paar im Mittelpunkt, angesiedelt im Umfeld des Frankfurter Hauptbahnhofs. Ein junger Mann tritt eine neue Stelle bei einer



Liest am Dienstag, 27. Mai, im Monschauer St. Michael-Gymnasium: Erfolgsautor Martin Mosebach.

Frankfurter Bank an und braucht eine Wohnung. Die ist heruntergekommen, und der Hinterhof des Mietshauses ist belebt mit Frankfurter Multikultur. Das führt zu lustigen Verwicklungen.

Martin Mosebach liest am Dienstag, 27. Mai, 20 Uhr, im St. Michael-Gymnasium in Monschau. Auf der Haag, im Rahmen

des Eifel-Literatur-Festivals.

Karten (13 Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse) gibt es in den örtlichen Buchhandlungen, zentral über das Festival-Tickettelefon (06551/2489) oder im Internet.

@ Literaturfestival online: [www.eifel-literatur-festival.de](http://www.eifel-literatur-festival.de)

## Niemand möchte als neuer König den Ort Steckenborn regieren

St. Apollonia Bruderschaft muss beim **Schützenfest** auf den wichtigsten Programmpunkt verzichten. Patrick Karbig wird abermals Ehrenkönig.



Das Team vom Heimatcho ist Steckenborner Vereinsmeister im Schießen. Matthias Krüttgen (stehend, links) nahm für seine Kameraden nach dem 109. Treffer den Siegespokal entgegen. Patrick Karbig (rechts) wurde Ehrenkönig, Selina Beinhauer (Mitte) Schülerprinzessin. Brudermeister Ulrich Braun (3. v. re.) steht weiterhin an der Spitze der Apollonia-Schützen. Foto: Manfred Schmitz

**STECKENBORN.** Im Rahmen einer zu Jahresbeginn abgehaltenen Hauptversammlung der Steckenborner Schützenbruderschaft Sankt Apollonia war deren Brudermeister Dr. Hans-Gerd Gethke zurückgetreten.

Ulrich Braun, der schon 33 Jahre als Brudermeister amtiert und, 2004 zum Ehrenbrudermeister ernannt worden war und damit eigentlich eine ruhigere Kugel ins Gewehr schieben wollte, erklärte sich angesichts dieses Vakuums an der Vereinsspitze vor gut einer Woche bereit, wieder Verantwortung als aktiver Brudermeister zu übernehmen.

### Keine Kandidaten

Galt es doch, flugs den traditionellen Königsvogelschuss wie gewohnt in der malerischen Hechelsteiner Felskulle zu organi-

sieren.

Es zeigte sich jedoch rasch, so Braun, „dass sich partout keine Kandidaten zum Kampf um die Trophäe finden ließen, deshalb müssen wir zu Fronleichnam auf unseren wichtigsten Programmpunkt verzichten.“

Freilich: das „Restprogramm“ konnte sich durchaus sehen lassen und liess an Spannung und Unterhaltungswert nichts zu wünschen übrig.

Vor Beginn der Wettbewerbe hatten die Veranstalter sicher gestellt, dass sie nicht „königslos“ ins neue Vereinsjahr marschieren müssen. Christian Gethke, seit dem vergangenen Jahr amtierende Majestäät der Apollonia-Schützen und zudem Träger der Meriten eines Gemeindegewaltkönigs, erklärte sich bereit, in Steckenborn bis zum kommenden Jahr weiter zu regieren und die Bruder-

schaft zu repräsentieren. Christian Gethke leitete als Schießmeister auch die verschiedenen Wettbewerbe.

Geschäftsführer Günter Uhlworm begleitete das Geschehen mit aktuellen Zahlen und Fakten. Ein Grillstand und eine Cafeteria sorgten für das leibliche Wohl der Aktiven und der Gäste.

### Titel verteidigt

Mit dem 22. Schuss wurde Selina Beinhauer neue Schülerprinzessin und verteidigte damit ihren Titel aus dem Vorjahr.

Ein neuer Jungschützenprinz konnte wie bei den Erwachsenen aufgrund eines Mangels an Bewerbern nicht ermittelt werden; Jan Niewind, 2007 erfolgreich, fand keinen Nachfolger.

Alle ehemaligen Apollonia-Schützenkönige und -königinnen

haben das Recht, in ihrer Runde die Ehrenmajestäät auszuschießen. Im vergangenen Jahr bereits gelang es Patrick Karbig, die Trophäe zu erringen. Und diesmal schaffte er mit dem 128. Treffer die Wiederholung seines Sieges, er ist jetzt für eine weitere Amtsperiode der Ehrenkönig der Steckenborner Apollonia-Schützenbruderschaft.

Neun Ortsvereine und Nachbarschaftsgruppen traten schließlich im Kampf um die Meriten eines Dorfmeisters an; 2007 war Christian Paustenbach für die Maigesellen erfolgreich. Nun glückte Matthias Krüttgen und seinem Team vom Heimatcho mit dem 109. Schuss aus dem Kleinkaliber-Gewehr der Griff nach der Krone eines Ortschampions.

Die Inthronisation aller Gewinner, kündigte Geschäftsführer Uhlworm an, werde am 14. Juni stattfinden. (M. S.)



## Jetzt mit Dampf in den Frühling!

Sparen Sie jetzt viel Geld! Beim Kauf einer neuen PLANA-Küche während der **Aktionstage am 23. + 24.05.08** im **PLANA KÜCHENLAND** in Würselen bekommen Sie den **SIEMENS Dampfgerar HB26D550** für € 229,- statt € 1.542,-!

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin unter Tel. 02405/426 07-0!

An beiden Tagen **Frühstück & Brunch** - Neue Ideen für den Start in den Tag: Frühstück Sie mit uns und probieren Sie von 11-18 Uhr vielfältige und leckere Möglichkeiten vom Backstein und aus dem Kombi-Dampfbackofen.

**PLANA**  
KÜCHENLAND

Industriegebiet „Aachener Kreuz“, Würselen, [www.plana.de/wuerselen](http://www.plana.de/wuerselen)  
52382 Niederzier, Rurbenden 38, [www.plana.de/niederzier](http://www.plana.de/niederzier)